

Antrag

öffentlich

Datum

19.09.2014

Nummer

A0152/14

Absender

Stadtrat Dennis Jannack

Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.10.2014

Kurztitel

Schaffung einer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung im Stadtteil Leipziger Straße

Der Stadtrat wolle beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Jugendhilfeausschuss zu berichten, welche Anstrengungen die Landeshauptstadt Magdeburg bisher unternommen hat, um im Stadtteil „Leipziger Straße“ eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung zu eröffnen, um damit den offensichtlich vorhandenen Bedarf an einer solchen Einrichtung im Versorgungsgebiet 13 zu decken.

Es wird um direkte Abstimmung gebeten.

Begründung

In der Anlage 1 zur am 7.11.2013 im Stadtrat beschlossenen Drucksache DS0120/13 „Infrastrukturplanung der Kinder- und Jugendarbeit“ heißt es zum Versorgungsgebiet 13: „Im Versorgungsgebiet sind für die Kernzielgruppe der Kinder- und Jugendarbeit zwischen 2014 und 2016 1.018 bzw. 1.056 junge Menschen zu prognostizieren.

Eine Einrichtung für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit soll etabliert werden. [...]

Für die Entscheidung des Stadtrates zur Leistungserbringung bzw. zur Etablierung einer entsprechenden Einrichtung im Versorgungsgebiet 13 sind Einrichtungskonzeptionen unter Berücksichtigung der Zielstellungen für das Versorgungsgebiet mit dem Vorschlag für eine entsprechende Liegenschaftsnutzung bzw. die Erschließung einer Liegenschaft durch potenzielle Leistungserbringer in 2013 bei der Verwaltung einzureichen. Die Verwaltung bringt spätestens 2014 auf dieser Grundlage für die notwendige Investition eine entsprechende Drucksache ein.“

Sieht man sich die Situation von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Leipziger Straße an, kann man schnell zur Erkenntnis gelangen, dass eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung notwendige denn je ist. Ebenso wie der Bedarf an Hortbetreuung im Versorgungsgebiet 13 wird auch der Bedarf an anderen Formen der Kinder- und Jugendarbeit zunehmen. Zu dem ist das Gebiet geprägt von einem Mangel an weiteren Freizeitmöglichkeiten, besonders im südlichen Bereich des Wohngebietes Leipziger Straße fehlt ein öffentlich zugänglicher Spielplatz.

Dennis Jannack
Stadtrat